

Beschreibung der Bauleistung

Grundlage für die Bauleistungen ist das BGB mit 5 jähriger Gewährleistungsübernahme. Alle Leistungen sind Endleistungen einschließlich sämtlicher benötigter Hilfsmittel für die Ausführung der einzelnen Positionen

0001

Bauantrag / Statik / Bauausführungszeichnungen

Eine individuelle Entwurfsplanung ist Bestandteil jeder Hausprojektierung der Schäfer Bau GmbH. Sie ist die Grundlage für die Bauantragsunterlagen und den Standsicherheitsnachweis (Statik). Nach den aktuellen Anforderungen der EnEV wird der Wärmeschutznachweis erstellt. Das Herstellen von notwendigen Detailzeichnungen sowie Ausführungsplänen im Maßstab 1:100 oder 1 : 50 ist in unserer Leistung enthalten.

0002

Erdarbeiten

Der Oberboden wird bis zu einer Mächtigkeitsschicht von 30 cm abgeschoben und seitlich auf dem Baugrundstück gelagert. Der Aushub für die Streifenfundamente des Hauses erfolgt unter Berücksichtigung der frostfreien Gründung bis 80 cm. Unsere Leistung beinhaltet auch den Einbau der Sauberkeitsschicht (Kieselster 25 cm) mit kapillARBrechender Wirkung als planebene Aufstellfläche der Bodenplatte.

0003

Verfüllboden

Das Verfüllen erfolgt auf altes Geländeniveau mit dem zuvor seitlich gelagerten Aushub.

0004

Vermessung

Die Einmessung sowie die Festlegung der Gebäudestellung erfolgt kostenpflichtig von einem öffentlich bestelltem Vermessungsbüro in Zusammenarbeit mit unserer Bauleitung und den Bauherrn. Sind alle Grenzpunkte vorhanden erfolgt die Einmessung kostenfrei.

0005

Entwässerungsleitungen

Die Grundleitungen werden gemäß Absprache mit dem Bauherrn unterhalb der Bodenplatte verlegt und bis max. 0,5 m außerhalb des Baukörpers verlegt. Die Verlegung orientieren sich an den örtlichen Gegebenheiten, sowie den Erfordernissen der Installationsfirmen.

0006

Baugrubensohle

Eine Sauberkeitsschicht/ Kieselster bis 25 cm wird als kapillARBrechende Schicht mit der erforderlichen Verdichtung und einer Abdeckung aus belastbarer Noppenbahn eingebracht.

0007

Hausgründung

Die Betonfundamente und die Sohle werden nach Statik ausgebildet. Die Fundamentierung erfolgt frostfrei auf 80 cm Tiefe. Der Beton wird in hochwertiger WU- Qualität geliefert. Die Bodenplatte liegt etwa 18cm über dem bestehendem Gelände . In Verbindung mit dem inneren Fußbodenaufbau ergibt sich eine optisch ansprechende Ausbildung des Eingangsbereiches zum umgebenen Gelände (etwa 1 Stufe und Eingangspodest).

0008**Fundamenteerder**

Der Einbau eines Fundamenteerder aus verzinktem Bandstahl erfolgt gemäß örtlicher Vorschrift und den VDE-Richtlinien. Die Anschlussfahne endet im Hausanschlussraum.

0009**Horizontale Sperrschicht**

Im Aufstellbereich vom Mauerwerk (1. Schicht) wird eine glasfließverstärkte und zugelassene Sperrschicht aus einer Bitumen-Dichtbahn gegen aufsteigende Feuchtigkeit ins Mörtelbett eingelegt. Bei Planmauerwerk wird nach Herstellervorgabe aus Gründen der Schubfestigkeit auf die zweite Sperrschicht verzichtet. Dafür wird der Spritzwasserbereich außen bis zu einer Höhe von 50 cm mit einer zementgebundenen Dichtschlämme gegen Feuchtigkeitseintrag abgesperrt und ergänzt so das sichere Abdichtungssystem. Nach Fertigstellung der Maurerarbeiten wird eine zugelassene Flächenabdichtung nach Regelwerk im gesamten Erdgeschoß verlegt .

0010**Mauerwerk**

Das Erdgeschoss und das Obergeschoss, sowie die Giebelwände werden aus Ziegelmauerwerk - großformatige Hochlochziegel – Poroton oder YTON hergestellt. Die Mauerwerksstärke wird entsprechend den statischen Erfordernissen und den Kundenvorgaben ausgewählt (36,5 cm Poroton T 10 oder YTON ohne Dämmfassade oder 30 cm Poroton bzw. 24 cm Poroton + WdVS- Dämmfassade - mit WLG nach EnEV) Eine Ausführung in Kalksandstein ist in Verbindung mit einer WdVS- Dämmfassade auf Wunsch immer möglich.

0011**Tragende Innenwände**

Die tragenden Innenwände werden in den Stärken 17,5cm - 24,5cm je nach statischen Erfordernissen hergestellt. Mauerwerk wie Außenwand.

0012**Leichte Trennwände**

Auch die Trennwände im Dachgeschoß werden in Massivbauweise hergestellt. Je nach Bedarf aus Hochlochziegel – Poroton - oder Porenbeton – Ytong . Sollte es der Bauherrenwunsch sein können auch Systemständerwände in Trockenbauweise errichtet werden.

0013**Aussparungen**

Es werden sämtliche benötigten Wand- und Deckenaussparungen angelegt, ggf. gestemmt und nach Einbau der Durchführungen geschlossen und flächengleich verputzt.

0014**Innentreppen**

Vom Erdgeschoss zum Obergeschoss führt eine filigran wirkende und technisch auf dem neuesten Stand stehende Massivholzterrasse (Wangentreppe oder Bolzentreppe) Holzart Buche stabverleimt und geölt mit passendem Handlauf nach Musterkollektion.

0015**Innenwandflächen**

Die gemauerten Innenwandflächen werden mit einem Gipsputz verputzt, glatt abgezogen und gefilzt. Die Wandflächen der Bäder werden mit Kalkzementputz versehen und im zu fliesenden Bereich zusätzlich rabbotiert.

0016**Geschossdecken / Deckenunterflächen**

Die Erdgeschossdecke wird bei ausgebautem Dachgeschoss als Stahlbeton-Filigrandecke aus Stahlbeton hergestellt. Nach den statischen Erfordernissen wird die Deckenstärke von unserem Statiker festgelegt. Bei Häusern im Bungalowstil ist die Geschossdecke als Holzbalkendecke konzipiert und nimmt hier die Wärmedämmung auf. Die Deckenunterseiten bei Massivdecken werden als Sichtbeton hergestellt. Die Stöße der Deckenplatten werden flächeneben verspachtelt. Bei Holzbalkendecken wird die Deckenunterseite mit Trockenbauplatten verkleidet und malerfertig verspachtelt und verschliffen.

0017**Außensockelbereich**

Der Außensockelbereich wird als Glattputz in Mörtelgruppe III oder mit Armierungsmörtel verputzt. Eine zusätzliche Feuchtigkeitssperre wird aufgebracht. Die glatt gefilzte Fläche erhält wahlweise einen Farbauftrag oder einen feinen Buntsteinputz.

0018**Außenfassade**

Die Außenfassade besteht aus einer Systemfassade mit Wärmedämmung lt. Energieeinsparverordnung und einem Armierungsputz mit stabilisierender Gewebeeinlage. Nach einem Grundieranstrich wird anschließenden ein hochwertiger Edel-Strukturputz in Kornstärke bis 2mm und Farbe vollflächig aufgetragen und gleichmäßig abgerieben. Auf Wunsch erfolgt eine einfache Absetzung der Fensterfaschen und Laibungen ohne Aufpreis. Bei wenigen Intensivfarbtönen nach Musterfarbkarte ist ein Zusatzanstrich gegen Mehrpreis nach Herstellervorschrift notwendig (Egalisierungsanstrich). Die Herstellung einer Holzfassade oder Klinkerfassade ist nach Absprache möglich.

0019**Schornsteinanlage**

Der Einbau einer hochwertigen Schornsteinanlage mit Zuluftzug für den Kamin erfolgt nach Erfordernissen und Projektangabe. Der Schornstein wird für den Betrieb einer Festbrennstoffanlage (Kamin oder Kaminofen bis 8kW) ausgebildet. Er ist feuchteunempfindlich, gedämmt mit Minaralfaser und hat einen keramischen Rauchrohrzug von 180 mm Durchmesser.

Für Revisionszwecke ist am Mündungsausgang eine Standrostanlage und ein Ausstiegsfenster für den Schornsteinfeger angeordnet. Der Schornsteinkopf ist hinterlüftet und mit einem Naturschieferbehang dauerhaftig verkleidet.

0020**Dachstuhl**

Der Dachstuhl wird als Sparren- / Pfetten- oder Kehlbalkendachstuhl in zimmermannsmäßiger Ausführung, oder als Binderkonstruktion bei Bungalowtypen, gem. statischer Anforderungen erstellt B, das entsprechend den Vorschriften imprägniert ist.

0021**Dachüberstände**

Die Dachüberstände ergeben sich aus den Konstruktionen der einzelnen Häuser, betragen an der Traufe 60 cm (Stadtvilla 70 cm) und am Giebel 55 cm.

Die sichtbare Dachüberstandskonstruktion wird mit gehobelten Profilholzbrettern über den sichtbaren Aushängesparren und Pfetten verschalt. Die Pfetten- /Sparrenköpfe sind sichtbar und gehobelt. Auf Wunsch wird ein Dachkasten ausgebildet. Die Farbgebung ist dem Malergewerk zugeordnet.

0022**Dacheindeckung**

Die Dacheindeckung besteht aus farbigen Dachsteinen, Fabrikat Braas oder ein gleichwertig mit 30 jähriger Herstellergarantie. Die Farben naturrot, rot, braun oder anthrazit sind frei wählbar. Auf Wunsch ist auch ein Tondachziegel (Creaton Magnum oder Braas 9V) preisgleich im Grundpreis enthalten. Alle systemgleichen Formstücke wie Antennendurchgang und Sanilüfter sind im Grundpreis enthalten.

0023**Dachwärmedämmung**

Die Wärmedämmung wird zwischen den Sparren als Vollsparrendämmung gemäß Wärmeschutznachweis 200 mm in WLG 035 verarbeitet. Sie besteht aus einem hochwertigen Mineralfaserdämmstoff (ISOVERE od. gleichwertig) . Die Belüftungsschlitze werden im Traufenbereich mit einem Insektenschutz versehen. Der Dachfirst wird entlüftet.

0024**Spitzboden**

Der Spitzboden ist als Kaltbereich geplant und kann bei Bedarf als Sonderleistung eine Fußbodenverbretterung aus Nut- und Federschalung für eine Begehung oder Lagerung erhalten. Es wird stets eine bequem zu nutzende große wärme gedämmte Einschubtreppe 60 x 140 cm zum Spitzboden eingebaut.

0025**Regenfallrohre**

Die Regenfallrohre und sonstige Klempnerarbeiten werden in witterungsbeständigem Titanzink hergestellt . Der Durchmesser wird den anfallenden Regenwassermengen und dessen sicherer Ableitung angepasst.. Die Ausführung der Falleitung erfolgt bis OK Erdrreich einschließlich 45° Bogen zur Ableitung .

0026**Außenfensterbänke**

Die Außenfensterbänke sorgen für eine sichere Ableitung des Regenwassers. Als Material wird Aluminium in weiß, braun oder EV 1-silber verwendet, Endkappen sind farbgleich. Preisgleich bieten wir Natursteinbänke in Granit Serizzo mit 2cm Stärke an. Zu begehende Terrassenelemente erhalten keine Außenfensterbänke, sondern werden im Rahmen der Terrassenabarbeitung durch den Bauherren gestaltet. Bei einer Klinkerfassade wird die Fensterbank in Rollschichtenausführung hergestellt.

0027**Innenfensterbänke**

Innenfensterbänke werden nach Wahl aus Naturstein Jura Marmor oder anderem Naturstein (Granit) lt. unserer Bemusterungskollektion in 2 cm Stärke eingebaut. Die Fensterbänke in Bad und WC werden mit Fliesen lt. Bemusterung belegt.

0028**Wohnbereichsfenster und Terrassentüren**

Es werden deutsche Markenkunststofffenster in weiß, mit Markenbeschlägen (z.B. Winkhaus o.ä.) und umlaufender einbruchshemmender Pilzkopfverriegelung eingebaut. Eine 3-fache Isolierverglasung mit einem K-Wert 0,8 und eine wärmetechnisch optimiertes Profil komplettieren das hochwertige Markenfenster. Die Oliven sind in Weiß oder EV 1-silber erhältlich. Die Montage erfolgt nach RAL- Richtlinien von einer Fachfirma. Die Anzahl und die Maße der Fensterelemente richtet sich nach der Planungszeichnung. Holz oder Aluminiumfenster sind gesondert zu vereinbaren, eine Vergütung erfolgt extra.

0029**Hauseingangstür**

Die Hauseingangstür besteht standardmäßig aus einem hochwertigen, weißen Eingangstürelement aus KS- Spezialprofil mit Lichtausschnitt. Eine Vielzahl von KS- Füllungsvarianten steht dabei preisgleich zur Verfügung. Im Lichtausschnitt befindet sich ebenfalls Isolierverglasung. Die Haustür wird komplett mit Drückergarnitur, äußerem Haltegriff, Profilzylinder und 3-fach Verriegelung, nach Wahl des Bauherrn bis zu einem Gesamtpreis von brutto 2.500,- € geliefert und einbruchssicher fachgerecht montiert. Als Abschluß zur Bodenplatte wird eine thermische Trennschwelle eingebaut und gegen eindringende Feuchtigkeit abgedichtet.

0030**Zimmertüren**

Alle Zimmertüren werden komplett mit umlaufender Gummidichtung, Bändern und Türbeschlag nach Mustervorlage eingebaut. Die Innentüren mit Zarge und Türblatt (Röhrenspaneinlage) mit Echtholzoberfläche aus Buche oder Mahagonie. Wahlweise sind moderne, glatt weiße Tür- und Zargenelemente preisgleich lieferbar.

0031**Sanitär Entwässerung**

Sämtliche Abflussrohre werden in den erforderlichen Querschnitten nach DIN aus heißwasserbeständigen Kunststoff verlegt. Eine Revisionsöffnung im Falleitungsstrang wird eingesetzt.

Die Entlüftung wird bis über das Dach geführt, als Abschluss wird eine Sanilüftungsziegel gemäß der Dacheindeckung eingesetzt.

0032**Sanitärbewässerung**

Die Wasserleitungen werden unter Putz von den jeweiligen Objekten zu den zuständigen Steigesträngen geführt. Sämtliche Steigestränge werden in Mauerwerksschlitzen oder in verkleideten Rohrschächten hochgeführt. Die Wasserleitungen werden aus hochwertigem und lebensmittelechtem Kunststoffrohr verlegt.

Alle Häuser erhalten auf Wunsch eine Warmwasserzirkulationsleitung bei Einbau eines Warmwasserspeichers. Weiterhin enthalten 1 Waschmaschinenanschluss, 1 Außenzapfstelle mit Leerung, sowie ein Ausgussbecken im HWR mit .

0033**Schlitze**

Stemmen und Schließen sämtlicher Wand-, Decken - und Bodenschlitze einschließlich Nachputzarbeiten, sowie Kastenverkleidungen von Rohrdurchführungen sind im Leistungsumfang enthalten.

0034**Sanitär Objekte**

Es kommen nur zugelassene, deutsche Markenartikel als Sanitär Objekte zum Einbau. Als Bemusterungsgrundlage für die Keramik und Armaturen gilt die Serie „Clivia Top“ von GC. Die Badewanne/ Duschwanne sind von der Firma Kaldewei Serie „Derby Top“.

Ein Waschtisch 60 cm breit in weiß, darauf wird eine Einhebel-Waschtischbatterie verchromt mit Kalt- und Warmwasseranschluss sowie Ab- und Überlauf montiert.

Ein Wand-Tiefspül-WC weiß mit WC-Sitz und Edelstahlschaniere wird an einem Montageelement mit Unterputz Spülkasten montiert. Die Betätigungsplatte ist weiß.

Eine Körperformwanne Acryl 170x75 cm in weiß mit Wannenträger aus Styropor und Aufputz-Badebatterie verchromt, sowie Wannen-Set verchromt von GC.

Eine bodengleiche Dusche mit Einlaufrinne ohne Stolperstufe in der Größe 90x90 wird fachgerecht eingedichtet und gefliest.

Eine Aufputz-Brausebatterie verchromt, sowie Brausegarnitur komplett wird montiert.

Ein Handwaschbecken 45 cm breit in weiß, darauf wird eine Einhebel-Waschtischbatterie verchromt mit Kalt- und Warmwasseranschluss sowie Ab- und Überlauf montiert.

Ein Wand-Tiefspül-WC weiß mit WC-Sitz und Edelstahlschaniere wird an einem Montageelement mit Unterputz Spülkasten montiert. Die Betätigungsplatte ist weiß.

Bemerkung: Die Montageelemente werden gradlinig an den Wänden montiert.
Die Gestaltungsvorschläge sind als Anregung gedacht.

Die Wasseranschlüsse für Spülmaschine ,Spülbecken, Waschmaschine und Ausgussbecken im HWR sowie die entsprechenden Abflüsse sind im Leistungsumfang ebenfalls enthalten. Eine Außenzapfstelle wird geliefert und montiert.

0035

Heizanlage

Alle Räume erhalten generell eine nach Wärmebedarf ausgelegte Fußbodenheizung mit Einzelraumthermostat und witterungsgeführter Regelung . Auf Wunsch werden formschöne Flachheizkörper mit weißer Einbrennlackierung und Thermostatventil zur individuellen, gleichmäßigen Temperaturregelung eingebaut . Eine solide und technisch ausgereifte Gasbrennwerttherme mit Energiespeicher und 2 Solarmodulen für die Trinkwassererwärmung mit allen erforderlichen Zirkulationsleitungen bilden die komfortable Wärmequelle des Hauses. Die Anlage wird betriebsfertig montiert, einschließlich sämtlicher Gebrauchsabnahmen. Es werden ausschließlich deutsche Markenfabrikate eingebaut (Weishaupt, Viessmann, Buderus).

Der Einbau einer modernen Wärmepumpenheizung ist auf Wunsch möglich. Hierfür ist jedoch den Örtlichkeiten entsprechend, eine exakte Analyse der effizientesten Möglichkeiten unumgänglich .

0036

Elektroinstallation ohne Keller

Wohnzimmer	2 Schalter (Wechselschaltung); 1 Schalter;8 Steckdosen; 2 Deckenauslaß, 1 TV
Schlafzimmer	1 Schalter; 4 Steckdosen; 1 Deckenauslaß;1 TV
Kinderzimmer	1 Schalter; 4 Steckdosen; 1 Deckenauslaß;1 TV
je weiteren Raum	1 Schalter; 3 Steckdosen; 1 Deckenauslaß;
Küche	2 Schalter (Wechselschaltung); 8 Steckdosen; 1x Geschirrspüler; 1 Deckenauslaß;
HA Raum	1 Schalter; 3 Steckdose; 1 WMS; 1 Deckenauslaß;Heizungsanschluß
Flur unten	3 Schalter (Kreuzschaltung); 2 Deckenauslaß; 1 Steckdose;
Flur oben	4 Schalter (Kreuzschaltung); 1 Deckenauslaß; 1 Steckdose
Gäste WC	1 Schalter; 1 Steckdose; 1 Deckenauslaß / Wandauslaß;
Bad	2 Schalter; 2 Steckdose; 1 Wandauslaß; 1 Deckenauslaß;
Außenlicht	1 Schalter; 2 Wandauslaß;
Terrasse	1 Schalter; 1 Wandauslaß; 1 Feuchtraumaufputzsteckdose mit Schalter im Wohnzimmer
Hauseingang	1 Klingeltaster
Boden	1 Schalter; 1 Wandauslaß;1 Steckdose , Sammelpunkt TV
Herd	1 Herdanschlußdose; 3 Leitungsschutzschalter B 16 A;
Stromkreise	8 Leitungsschutzschalter B 16 A;
Klingelanlage	1 Zweiklanggong
Telefon	2 Telefonsteckdose im Flur+ Kind mit Verlegung zum HA- Raum

0037 Zählertafel

Es wird ein Aufputzzählerschrank mit Fi-Schalter Automaten-sicherung nach Bestimmungen der VDE mit Anschluß ab Endverschlusskasten des örtlichen Energieversorgungsunternehmens mit Zuleitung zum Zählschrank eingebaut.

FI - Schalter Automatisierung:

- 1 Stck. Herdanschluß dreifach
- 1 Stck. Heizung
- 2 Stck. Licht und Steckdose für EG
- 2 Stck. Licht und Steckdose für OG
- 1 Stck. Anschluß Waschmaschine 16A
- 1 Stck. Klingeltransformator
- 2 Stck. sonstige

0038 Schalter und Dosen

Sämtliche Schalter und Dosen, nur deutsche Markenfabrikate – z.B. Busch-Jaeger, Gira oder gleichwertig - werden in einem formschönen Design in Farbe „reinweiß“ mit Flächenschalter geliefert und betriebsfertig montiert.

0039 Wandfliesen

Wandfliesen bis zu einem brutto Einkaufspreis von 28 €/m² nach Wahl des Bauherrn lt. unserer umfangreichen Bemusterungskollektion. Mehraufwendungen hier vergütet der Bauherr. Sämtliche zu fliesenden Wände werden 2m hoch gefliest. (geneigte Dachflächen nicht). Die Eckbereiche werden dauer-elastisch verfugt. Der Fliesenspiegel in der Küche bis 5 m². Zu fliesende Räume : **WC, BAD, Küche.**

Der Einbau von Bordüren und Dekorfliesen ist im Leistungsumfang enthalten, wobei die zusätzlichen Materialkosten separat vergütet werden müssen.
Badewanne und Duschwanne werden eingefliest.

0040 Bodenfliesen

Bodenfliesen sind bis zu einem brutto Einkaufspreis von 28,00 €/m² nach Wahl des Bauherrn lt. unserer umfangreichen Bemusterungskollektion bis Format 50 x 50 cm im Grundpreis enthalten. Fliesen erhalten : **WC, BAD, HAR/ HWR, Eingangsbereich/Diele und Küche.**

Die zu fliesenden Räume erhalten geschnittene Sockelfliesen. Eine Diagonalverlegung erfolgt ohne Mehrpreis.

Der Einbau von Fries- und Dekorfliesen ist im Leistungsumfang enthalten. Lediglich die Materialkosten müssen separat in Rechnung gestellt werden.

0041 Estricharbeiten

EG/DG: Es wird ein 65 mm Zementstrich nach DIN- Vorschriften auf verlegter Wärmedämmung entsprechend Projektfestlegung verlegt. Der Estrichbelag erhält eine hochbelastbare Faserarmierung. Bei Fußbodenheizung wird dem Estrich ein Spezialzusatz beigemischt.

0042**Dachausbau**

Dachschrägenverkleidung und DG-Decke wird mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach Trockenbau- Fachregeln verkleidet. Als Dampfsperre wird eine Qualitätsfolie luftdicht eingebaut. Zur Wärmedämmung wird über eine Mineralfaserwärmedämmung gemäß Wärmeschutznachweis mit 200 mm Wärmeleitgruppe 035 sichergestellt.

0043**Rollläden**

Rollläden werden im EG und DG standardmäßig installiert. Fenster- und Terrassenelemente mit einer Breite über 1,51 m sind zweiflügelig. Aus Gründen des hochwertigen Wärmeschutzes werden Aufsatzrollladenkästen mit überputzbarer Frontblende eingesetzt.

0044**Maler-/Anstrich- Teppichbodenarbeiten**

Maler-/Anstrich- und Teppichbodenarbeiten sind standardmäßig in allen unseren Häusern Eigenleistung des Bauherrn. Für den Fall, dass Sie auch diese Leistung ausgeführt haben möchten, ist dies selbstverständlich nach Absprache und seperater Vergütung möglich.

0045**Leistungen des Bauherrn**

- ◆ Bereitstellen der Bauwasser- und Baustromanschlüsse zum Baubeginn.
- ◆ Eventuell erforderliche Wasserhaltung oder besondere Maßnahmen gegen drückendes oder aggressives Wasser. Ferner Sondergründungen (Betonwannen, Fundamentvertiefungen usw.) bei Lehmboden oder Hangwasser, beziehungsweise Sicherungsmaßnahmen.
- ◆ Notwendige, durch bauaufsichtliche Maßnahmen erforderliche Sonderausführungen (z. B. Hebeanlagen, Klärgruben, etc.).
- ◆ Entstehende Mehrkosten durch behördliche Auflagen oder öffentliche Versorgungsträger, sowie behördliche Gebühren für Genehmigungen, Prüfungen, Ver- und Einmessung, Abnahmen u.s.w.
- ◆ Beschaffung eines Auszuges aus der Liegenschaftskarte vom Katasteramt sowie Bereitstellung der textlichen Festsetzungen aus dem B.- Plan
- ◆ Feststellung des Grundwasserspiegels bei Objekten die mit Keller errichtet werden.

0046**Sonstiges**

Eine Bauausführung nach KFW- Förderrichtlinien ist gesondert zu vereinbaren. Die erforderliche Bestätigung zur Beantragung der Fördermittel wird dann ausgestellt. Alle Möblierungsvorschläge sind nicht im Leistungsumfang enthalten. Zu jedem Einzelgewerk erfolgt eine detaillierte Abstimmung mit dem ausführenden Fachpersonal auf der Baustelle oder im Beratungszentrum. Ein Küchenplan ist spätestens zum Richtfest vorzulegen. Sofern Änderungen aus technischen und statischen Gründen, oder wegen behördlicher Auflagen erforderlich sind, stellen diese keine Wertminderung dar. Diesbezügliche Änderungen bleiben dem Auftragnehmer vorbehalten, soweit dieser sich an den aktuellen Stand der Technik in Abstimmung mit der Bauherrschaft hält.

 Bauherr(en)

 Auftragnehmer